



Da hilft weder Zerrn noch Bitten: Der neue Spielhügel auf dem Bellinghove-
ner Spielplatz darf noch nicht betreten werden, weil der Rasen frisch einge-
sät ist. (Foto: Dahmen)

Kinder freuen sich schon: Bald ist der Platz fertig

Bauhof hat in Bellinghoven tüchtig gearbeitet

Bellinghoven. – Mit Spannung und ein wenig Ungeduld warten die Bellinghove-
ner Kinder auf die Fertigstellung des
Kinderspielplatzes, der zur Zeit völlig
neu gestaltet und ausgebaut wird. Die
Vorberatungen in den Fachausschüssen
und im Jugendwohlfahrtsausschuß wa-
ren jüngst zum Abschluß gebracht
worden.

Die Arbeiten werden vom städtischen
Bauhof ausgeführt, der bereits zahlreiche
Kinderspielplätze innerhalb des Stadtge-
bietes von Erkelenz geplant und angelegt
hat. Wie Beigeordneter Johannes
Schmitz auf Anfrage erklärte, konnte mit
dem lange geplanten Ausbau des Spiel-
platzes erst begonnen werden, nachdem
die Stadt Erkelenz durch die Flurbereini-

gung die Erweiterungsfläche erwerben
konnte.

Jetzt bot sich erst die Möglichkeit, den
bestehenden Kleinkinderspielplatz und
den relativ kleinen Bolzplatz entspre-
chend zu vergrößern und nach den neue-
sten Erkenntnissen zu gestalten. An der
Westseite des Schulungsgebäudes der
Kreishandwerkerschaft kommt zunächst
ein kleiner Spielhügel und der begehrte
Sandkasten. Im erweiterten Bereich des
ehemaligen Bolzplatzes wird ein Doppel-
spielhügel mit Seilbahn und Rutschbahn
angelegt. Die restliche Fläche wird als
Spielwiese hergerichtet. Unmittelbar an
der Straße ist ein kleiner Parkplatz für
vier bis sechs Autos im Ausbau, der für
die Besucher des Schulungszentrums be-
stimmt ist. dn.